

Evangelischer
Kirchenkreis
Siegen



Evangelischer
Kirchenkreis
Wittgenstein

FORTBILDUNGEN

K I T A J A H R 2 0 1 6 / 2 0 1 7

Wir suchen...

...für unsere Ev. Kindertageseinrichtungen pädagogische Fachkräfte, die mit uns die Welt entdecken!

Neugierig?

www.ekiks-stellenmarkt.de



Ev. Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Siegen
Burgstraße 21 | 57072 Siegen
Tel: 0271 - 5004-210 | kita@kirchenkreis-siegen.de

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

unsere Kindertageseinrichtungen sind heute mehr denn je ein Ort der frühkindlichen Bildung, in denen wir Familien entwicklungsfördernde und familienergänzende Leistungen anbieten. Es geht darum, den Kindern über vielfältige Förderangebote bereits in jungen Jahren beste Bildungschancen zu eröffnen und in ihnen ein „Feuer zu entfachen“.

Ihre Arbeit als Fachkräfte orientiert sich daher stets an den aktuellen Lebenslagen der Kinder und deren Familien sowie den sozialen Rahmenbedingungen. Sie übernehmen als pädagogische Fachkräfte eine hohe Verantwortung – nicht nur gegenüber dem Kind, das Sie in seinen (Selbst)Bildungsprozessen unterstützen sowie in seiner Persönlichkeitsentwicklung fördern, sondern auch als Erziehungspartner gegenüber Eltern und Familien.

Die veränderten Rahmenbedingungen in der frühpädagogischen Arbeit führen auch zu neuen Anforderungen an die Fort- und Weiterbildung. Sie erfordern nicht nur reflektiertes pädagogisches Handeln, sondern ebenso die Vertiefung der eigenen berufsbezogenen Kompetenzen sowie die Weiterentwicklung professioneller Haltungen. Ziel ist die Entwicklung und Erhaltung guter pädagogischer Fachpraxis, die das Wohlbefinden der Kinder sicherstellt, die Entwicklung der Kinder anregt und Eltern im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft unterstützt.

Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir Sie als Mitarbeitende in Ihrer beruflichen Entwicklung unterstützen, Sie für Neues begeistern und zum Umdenken anregen. Das vorliegende Programm für 2016/2017 berücksichtigt daher die Bedarfsmeldungen aus den Einrichtungen und orientiert sich an den aktuellen Herausforderungen. Neben den geplanten Fortbildungsangeboten werden bis 2018 alle 750 Mitarbeitenden in unseren Kirchenkreisen Siegen und Wittgenstein für die Sprachbeobachtung nach BASIK geschult – hierzu erhalten alle Kitas einen gesonderten Termin zur Team-Fortbildung.

Das Fortbildungsprogramm ist für uns ein wichtiger Baustein der Personalentwicklung und doch auch ein Kraftakt. Es müssen Raumkapazitäten gefunden, die finanziellen Mittel bereitgestellt und die Freistellung von der Arbeit gewährleistet werden, Referenten gefunden und letztendlich für die organisatorische Abwicklung gesorgt werden. Allen Beteiligten danke ich daher ausdrücklich für ihre Bemühungen und ihr Engagement.

Ich hoffe, dass Sie auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit zur fachlichen Weiterentwicklung nutzen, miteinander ins Gespräch kommen und wünsche Ihnen lehrreiche Begegnungen, Ihre



Nina Stahl
Geschäftsbereichsleitung Kita
Geschäftsführung EKIKS



Inhaltsverzeichnis

AGB's/Teilnahmebedingungen		5
Anmeldeformular		31
<u>Leitungskompetenz</u>		
1617-01	KL-Runden	6
1617-06	KiTaPLUS für stellvertretende Leitungen	11
1617-25	Es hört nie auf – Weiterentwicklung als Leitung	30
<u>Arbeitsgruppen</u>		
1617-02	Arbeitsgruppe Integration	7
1617-03	Arbeitsgruppe Sprache	8
1617-04	Arbeitsgruppe plusKITA	9
<u>Organisation / Management</u>		
1617-07 a) + b)	Hygieneschulung	12
1617-09	Basiswissen Gesprächsführung	14
1617-12 a) + b)	Erste Hilfe	17
1617-17	Zeit für die wirklich wichtigen Dinge haben	22
<u>Pädagogik</u>		
1617-05	Wahrnehmung – Fortbildung für Berufspraktikanten	10
1617-08	Grenzsteine der Entwicklung	13
1617-10	Psychomotorik im Kita-Alltag	15
1617-13	Frühkindliche Entwicklung / Portfolio	18
1617-16	Alles Musik...	21
1617-18	„Wilde Kerle“ – Jungen in der Kita	23
1617-19	Kinder, die den Rahmen sprengen	24
1617-20	Kinder bei Tod und Trauer achtsam begleiten	25
1617-22	Doktorspiele und Co. – Sexualerziehung	27
<u>Religionspädagogik</u>		
1617-11	Biblische Erzählfiguren	16
1617-14	Weltgebetstag	19
1617-15	„Evangelisch“ in unserer Kita	20
1617-21	Erzählen heißt, ins Leben rufen!	26
1617-23	BASICS Religionspädagogischer Arbeit	28
1617-24	„Martin Luther in der Kita?!"	29

*Fortbildungsanmeldungen finden Sie am Ende des Heftes
oder als Formblatt QM-FB 10_10 im QM-Handbuch und senden Sie entweder per Post oder
an kita@kirchenkreis-siegen.de*

Allgemeine Anmelde- und Teilnahmebedingungen

1. Hinweise zur Anmeldung

- 1.1. Die Teilnahme an einer Fortbildung bedarf einer vorherigen schriftlichen (auch per Fax und E-Mail) Anmeldung. Die Anmeldung ist verbindlich und Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung per E-Mail (je nach Eingang der Anmeldung).
- 1.2. Bitte benutzen Sie für jede Teilnehmerin/jeden Teilnehmer und für jede Fortbildung ein eigenes Formular. Das Formular zur Anmeldung liegt in den ev. Kindertageseinrichtungen auch als QM-Formblatt (QM-FB 10_10) vor.
- 1.3. Vor der Fortbildung erhalten Sie eine Einladung und weitere, aktuelle Informationen – bitte achten Sie insbesondere auf den Veranstaltungsbeginn, dieser kann ggf. vom Ausschreibungstext in diesem Heft abweichen.

2. Tagungsort/Anfahrt

- 2.1. Bei Fortbildungen, die nicht im Haus der Kirche stattfinden, erhalten Sie mit der Einladung eine Wegbeschreibung.
- 2.2. Die Ihnen entstehenden Fahrtkosten (ab einer Strecke von 3 km) und evtl. Parkgebühren werden mit der Fahrtkostenabrechnung von Ihrem Träger erstattet.
- 2.3. Durch die generellen Dienstreisegenehmigungen der Träger müssen die Fahrten zu Fortbildungen nicht gesondert beantragt bzw. genehmigt werden.

3. Kosten

- 3.1. Die Rechnungsstellung erfolgt nach Abschluss der Fortbildung und beinhaltet die Fortbildungsunterlagen, Tagungsgetränke und Kaffee vom Buffet sowie eine Mittagsverpflegung im benachbarten Restaurant „Altes Zeughaus“ oder im Haus.
- 3.2. Die Rechnungsbegleichung für Kindertageseinrichtungen, die der kreiskirchlichen Verwaltung angeschlossen sind, erfolgt automatisch.
- 3.3. Teilnehmer, die nicht der kreiskirchlichen Verwaltung angeschlossen sind, überweisen bitte den Rechnungsbetrag auf das Konto des *Ev. Kirchenkreises Siegen, IBAN DE38 4605 0001 0002 1145 02, Sparkasse Siegen.* Geben Sie als Verwendungszweck bitte das Zeichen „10/00.7630.02, die Fortbildungsnummer und Ihren Namen“ an.
- 3.4. Bei Inanspruchnahme von Teilleistungen besteht kein Anspruch auf Kostenreduzierung.

4. Stornierung/Rücktritt/Abmeldung

- 4.1. Bei kurzfristiger Abmeldung (bis zu 5 Werktage vor Fortbildungsbeginn), für die keine Person von der Warteliste benannt werden kann bzw. für die Sie keine Ersatzperson finden können, müssen wir die vollständigen Kosten, d.h. die Teilnehmer(innen)gebühr und die uns durch das Tagungshaus berechneten Ausfallkosten in Rechnung stellen.
- 4.2. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich bei Langzeitfortbildungen für einzelne Tage abmelden, zahlen dennoch den gesamten Rechnungsbetrag.
- 4.3. Bei Ausfall einer Fortbildung wegen Krankheit einer Referentin bzw. eines Referenten oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse besteht kein Anspruch auf Durchführung der Fortbildung.
- 4.4. Bei Nicht-Erreichen der Mindestteilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Fortbildung bei Meldeschluss abzusagen.

5. Teilnahmebescheinigung

- 5.1. Nach erfolgreichem Abschluss einer Fortbildung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung.
- 5.2. Bei mehrtägigen Fortbildungen wird eine Teilnahmebescheinigung nur ausgestellt, wenn an mindestens 80% der Gesamtfortbildung teilgenommen wurde.

KL-Runden

„Koordinatoren und Leitungen im Dialog“

Um die Träger- und Leitungsverantwortung in unseren Kindertageseinrichtungen wahrnehmen zu können, ist eine regelmäßige Abstimmung über Aufgaben und Ziele erforderlich. Die KL (Koordinatoren und Leitungen)-Runden geben zukünftig Gelegenheit diese zu definieren, aktuelle Themen zu besprechen und gemeinsame Wege für die bevorstehenden Herausforderungen zu suchen.

Termine/Zeit:

Freitag, 02. September 2016, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 07. Oktober 2016, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 04. November 2016, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 02. Dezember 2016, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 13. Januar 2017, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 03. Februar 2017, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 03. März 2017, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 07. April 2017, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 05. Mai 2017, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 02. Juni 2017, 8:30-12:00 Uhr

Freitag, 07. Juli 2017, 8:30-12:00 Uhr

Ort:

Entnehmen Sie bitte jeweils den Einladungen.

Teilnahmegebühr:

-keine-

Anmeldung bis:

Keine Anmeldung erforderlich.

Besonderer Hinweis:

Zur jeweiligen Sitzung erhalten alle betroffenen Kindertageseinrichtungen eine gesonderte Einladung mit Angabe konkreter Tagesordnungspunkte.





Arbeitsgruppe Integration

Die Arbeit mit Kindern mit und ohne Behinderungen bietet eine breite Palette von Themen, zu denen Mitarbeitende in der gemeinsamen Erziehung eine Haltung finden müssen – gerade auch im Hinblick auf den Inklusionsgedanken. Es gilt, sich mit Behinderungsbildern auseinanderzusetzen, die Zusammenarbeit mit Eltern zu pflegen, den Arbeitsschwerpunkt konzeptionell zu gründen und zu differenzieren, mit anderen Institutionen zusammenzuarbeiten und vieles mehr.

Die jährlich zweimal stattfindenden Treffen der AG-Integration dienen der gemeinsamen Reflexion untereinander, der Information zu Fachthemen der gemeinsamen Erziehung und der Erarbeitung von Fachstandards, die für die Einrichtungen in evangelischer Trägerschaft Eckpunkte zur qualitativen Gestaltung der Arbeit mit behinderten und nichtbehinderten Kindern sein sollen. Eine Vernetzung der Inhalte mit Leitungen und Koordinatoren wird auf den KL-Runden erfolgen.

*Termine/Zeit: Dienstag, 15. November 2016, 09:00–12:00 Uhr
Mittwoch, 17. Mai 2017, 09:00–12:00 Uhr*

*Ort: Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal U1*

*Referentin: Katrin Osterburg
Fachberaterin*

Teilnahmegebühr: -keine-

Anmeldung bis: Keine Anmeldung erforderlich.

Besonderer Hinweis:

Zur jeweiligen Sitzung erhalten alle betroffenen Kindertageseinrichtungen eine gesonderte Einladung mit Angabe konkreter Tagesordnungspunkte.



Arbeitsgruppe Sprache

Um hochwertige alltagsintegrierte sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen anzubieten, ist eine gute Ausbildung der Fachkräfte im Bereich der (alltagsintegrierten) sprachlichen Bildung notwendige Bedingung. Grundkenntnisse im Bereich der Sprachentwicklung, über Sprachentwicklungsverläufe, Methoden der alltagsintegrierten Sprachbildung und Sprachförderung sowie zum Thema Mehrsprachigkeit müssen in der Ausbildung erworben und in Fort- und Weiterbildungen vertieft und aktualisiert werden.

Die jährlich zweimal stattfindenden Treffen dienen der gemeinsamen Reflexion untereinander, der Information zu Fachthemen der alltagsintegrierten Sprachbildung und der Erarbeitung von Fachstandards, die für die Einrichtungen in evangelischer Trägerschaft Eckpunkte zur qualitativen Gestaltung der Arbeit sein sollen. Sie finden im Vorfeld der KL-Runden statt, um die Vernetzung mit der Koordinatoren- und Leitungsebene sicherstellen zu können.

Termine/Zeit: Montag, 24. Oktober 2016, 09:00-12:00 Uhr
Montag, 15. Mai 2017, 09:00-12:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal U1

Referentin: Sandra Röcher
Fachberaterin

Teilnahmegebühr: -keine-

Anmeldung bis: Keine Anmeldung erforderlich.

Besonderer Hinweis:

Zur jeweiligen Sitzung erhalten alle betroffenen Kindertageseinrichtungen eine gesonderte Einladung mit Angabe konkreter Tagesordnungspunkte.





Arbeitsgruppe plusKITA

Die jährlich zweimal stattfindenden Treffen dienen der gemeinsamen Reflexion untereinander, der Information zu Fachthemen und der Erarbeitung von Fachstandards, die für die Einrichtungen in evangelischer Trägerschaft Eckpunkte zur qualitativen Gestaltung der Arbeit sein sollen. Sie finden im Vorfeld der KL-Runden statt, um die Vernetzung mit der Koordinatoren- und Leitungsebene sicherstellen zu können.

Termine/Zeit: Freitag, 25. November 2016, 08:30–11:30 Uhr
Freitag, 28. April 2017, 08:30–11:30 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Siegen
Besprechungsraum GB III (3. OG)

Referentin: Sandra Röcher
Fachberaterin

Teilnahmegebühr: -keine-

Anmeldung bis: Keine Anmeldung erforderlich.

Besonderer Hinweis:

Zur jeweiligen Sitzung erhalten alle betroffenen Kindertageseinrichtungen eine gesonderte Einladung mit Angabe konkreter Tagesordnungspunkte.





Wahrnehmung – Der Grundbaustein der kindlichen Entwicklung Fortbildung für Berufspraktikanten

Ein gesund entwickeltes Kind kommt mit all dem, was es für die Entwicklung seiner Intelligenz benötigt, auf die Welt. Es besitzt von Geburt an Kompetenzen, mit denen es seinen Bildungsweg selbst gestaltet. Es ist neugierig, will erforschen und entdecken und ist sehr interessiert. Seine Bildungshilfen sind die Sinne, die immer auf Empfang gestellt sind.

In einer gut vorbereiteten Umgebung mit sinnvollen Impulsen macht das Kind im Alltag seine vielfältigen Erfahrungen. Eine anregende Umgebung, wahrnehmungsorientierte Impulse regen die Wahrnehmungsfähigkeit des Kindes an und unterstützen seine Lernfreude. Das Team setzt sich mit der Bedeutung einer wahrnehmungsorientierten Pädagogik auseinander.

Viele praktische Impulse wie Mitmachgeschichten, Fingerspiele, Bewegungsgeschichten, Lieder und ein theoretisches Basiswissen helfen den Teilnehmern ihre wahrnehmende Arbeit neu zu überdenken.

Inhalte:

- Ganzheitliche Wahrnehmungs- und Sinnesentwicklung
- Verlauf der Wahrnehmung, Wahrnehmungsauffälligkeiten
- Zusammenhang zwischen Wahrnehmungsentwicklung und Bildung
- Die Rolle der Erzieherin & Die Rolle der Eltern
- Die Bedeutung der vorbereiteten Umgebung
- Reizüberflutung und Co.
- Die Bedeutung der Entspannung für die Wahrnehmungsentwicklung

Termine/Zeit: *Donnerstag, 08. September 2016, 11:00-18:00 Uhr*
Freitag, 09. September 2016, 08:30-15:30 Uhr

Ort: *Haus der Kirche, Siegen*
Großer Saal, U1

Referentin: *Ingrid Biermann*
Institut für Ganzheitliche Pädagogik, Lippstadt

Teilnahmegebühr: *110€*



Verwaltungssoftware KiTaPLUS

Fortbildung für Stellvertretende Leitungen

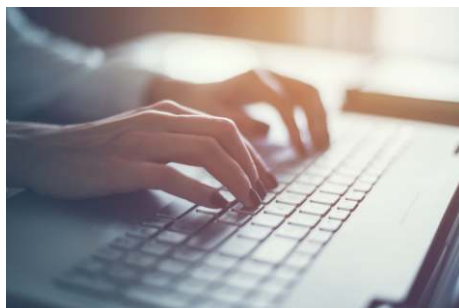
Nach der Einführung des Verwaltungsprogrammes KiTaPLUS in den ev. Kitas der Kirchenkreise Siegen und Wittgenstein kann vieles in der Verwaltungsarbeit leichter getätigt und auch zeitlich reduziert werden. Listen können beispielsweise mit nur einem „Knopfdruck“ erstellt werden. Urlaubsübersichten werden bildlich dargestellt. Das Zusammenrechnen von Daten und Zahlen entfällt, da das Programm dies selbständig durchführen kann. Notizen und Dokumente können direkt bei entsprechenden Personen hinterlegt werden und vieles mehr.

Um die Bearbeitung und Nutzung des Programmes KiTaPLUS auf eine breitere Basis zu stellen, sind für diese Schulung die stellvertretenden Leitungen der Kindertageseinrichtungen eingeladen.

Inhalt:

Einführung in das Grundverständnis von KiTaPLUS sowie ein Ausflug in die unterschiedlichen Bereiche wie „Kinder“, „Personal“, „Einrichtung“ und „Verwaltung“ mit all den vielen Möglichkeiten und der Zeitersparnis, die das Programm bietet.

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Mittwoch, 21. September 2016, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Katrin Osterburg Fachberaterin</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>25 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>15. September 2016</i>





Hygieneschulung

Nicht nur für Hauswirtschaftskräfte

Die frühkindliche Betreuung hat sich auf Grund des gesetzlichen Rahmens in den letzten Jahren stark verändert.

Ein herausragender Aspekt ist dabei die sogenannte Über-Mittag-Betreuung, ein Angebot, das immer stärker von Eltern genutzt wird und die Arbeit der Hauswirtschaftskräfte stark verändert hat. Nicht nur ist das Arbeitsvolumen dadurch gestiegen, Ernährungsfragen und Versorgungsaspekte rücken stärker ins Interesse der Träger bzw. der Eltern. Die Überprüfungen durch das Lebensmittel- und Veterinäramt werden konkreter (tiefergehender) und auch engmaschiger. Dies ist für alle Beteiligten mit vielen Fragen verbunden, für die häufig im Arbeitsalltag keine Zeit bleibt. Die hier angebotene Fortbildung soll Raum für Ihre Anliegen und Fragen geben.

Geplante Themen sind u.a.:

- Welcher gesetzliche Rahmen ist für die Hauswirtschaft in meiner Kita verbindlich?
- Sind meine Belehrungen/Unterweisungen auf dem aktuellen Stand?
- Wo liegen die spezifischen Risiken meines Verpflegungssystems?
- Lebensmittelrelevante Keime in der Gemeinschafts-Verpflegung, Eigenschutz, wichtige Regeln zum hygienischen Arbeiten, Dokumentation, Desinfektion
- Einige Grundlagen zur Lebensmittelqualität sowie kritische Zusatzstoffe für Kinder

Folgebelehrungen (§§ 42,43 IfsG) sowie die jährliche Hygieneschulung "Lebensmittelhygiene und Küchenpraxis" werden im Rahmen dieser halbtägigen Fortbildung durchgeführt.

Die Fortbildung ist geeignet für Hauswirtschaftskräfte und pädagogische Mitarbeiter/-innen.

<i>Termine/Zeit:</i>	<i>a) Donnerstag, 22. September 2016, 09:00-13:00 Uhr Oder: b) Donnerstag, 22. September 2016, 14:00-18:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Elisabeth Lacis, Gesundheit der frühen Jahre</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>20 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>9. September 2016</i>



Grenzsteine der Entwicklung

Chancen und Einsatzmöglichkeiten (Kinder von 3 Monaten bis 6 Jahren)

Bei den Grenzsteinen der Entwicklung handelt es sich um ein sogenanntes Frühwarnsystem, das ErzieherInnen erste Hinweise zu möglichen Abweichungen zum „normalen Entwicklungsverlauf“ geben soll. Die Grenzsteine der Entwicklung wurden vom Institut für angewandte Sozialforschung/Frühe Kindheit e.V. (infans) erarbeitet, sie stützen sich dabei unter anderem auf das „Prinzip der essentiellen Grenzsteine“, wie es 1999 von Michaelis und Niemann entwickelt wurde und den Elternratgeber „Babyjahre“ von Remo Largo.

Dieses Beobachtungsverfahren soll die Dokumentation kindlicher Bildungsprozesse ergänzen, wie sie beispielsweise mit dem Portfolio oder den Bildungs- und Lerngeschichten festgehalten werden können. In diesem Kurs sollen Einsatzmöglichkeiten und aber auch Grenzen der Grenzsteine dargestellt und besprochen werden, um so spezielle Interessen und Entwicklungsthemen der Kinder zu erkennen und pädagogische Antworten darauf abzustimmen.

Kursinhalte:

- Grenzsteine der Entwicklung: Kennenlernen der Dokumentation / Methode: Warum Grenzsteine? Wie wurden sie entwickelt? Genaues Kennenlernen der entwicklungspsychologischen Hintergründe zu den Altersstufen 0 – 6 Jahre.
- Reflexion der Beobachtungen als Hilfe im Alltag einsetzen: Wie nutze ich die Beobachtungen im Austausch mit meinem Team? Wie lassen sich aus meinen Beobachtungen nächste Schritte entwickeln?
- Wie kann ich die Grenzsteine der Entwicklung für die Elterngespräche nutzen?

Arbeitsweisen:

- Übungen mit Fallbeispielen (Texten, Fotos, Videos), um die Chancen und Tücken direkt besprechen zu können
- Hilfen zur Umsetzung des in der Fortbildung Gelernten in die anschließende Praxis

Sie dürfen gerne auch eigenes Material aus Ihrer Einrichtung in die Fortbildung mitbringen (Beobachtungen, Dokumentationen, Portfolios).

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Montag, 26. September 2016, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Katrin Betz Dipl. Pädagogin - Fachreferentin für Frühe Kindheit</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>40 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>12. September 2016</i>



Basiswissen Gesprächsführung

Die Begleitung und Beratung von Eltern zu Entwicklungsfragen ihrer Kinder ist ein wesentlicher Bestandteil der Tätigkeit von pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen.

Selbst für gestandene Profis sind manche Elterngespräche eine Herausforderung! Damit Sie zukünftig mit mehr Sicherheit und Souveränität solche Gespräche professionell führen können, lernen Sie in diesem Seminar wirkungsvolle Kommunikationswerkzeuge kennen.

Dazu ist es nützlich zu verstehen, was in der zwischenmenschlichen Kommunikation passiert und wie die persönliche Haltung auf das Gespräch wirkt. Sie werden am Ende des Seminars wissen, wie Sie im Entwicklungsgespräch die Bereitschaft der Eltern zur Mitarbeit wecken können und auch kritische Themen so ansprechen können, dass die „innere Tür“ der Eltern offen bleibt.

Bei unterschiedlichen Gesichtspunkten verstehen Sie das Gespräch auf gemeinsame Interessen und Bedürfnisse zu lenken, so dass sowohl Sie als auch Ihr Gegenüber geklärt aus einem Gespräch herausgehen können. Und das alles mit Blick auf das Wohl des Kindes!

Am zweiten Seminartag ist es das Ziel, das Gelernte ganz praktisch auf die Erarbeitung eines Leitfadens für die Durchführung der Entwicklungsgespräche mit den Eltern zu übertragen.

Bei Interesse an bestimmten Themenschwerpunkten oder praktischen Beispielen aus speziellen Situationen in Ihrer Kindertageseinrichtung, teilen Sie uns diese bitte direkt mit der Anmeldung mit, so dass bei der Fortbildung optimal darauf eingegangen werden kann.

Termine/Zeit: *Dienstag, 04. Oktober 2016, 09:00-17:00 Uhr*
Mittwoch, 05. Oktober 2016, 09:00-17:00 Uhr

Ort: *Haus der Kirche, Siegen*
Großer Saal, U1

Referent: *Florian Michels*
Coaching und Training

Teilnahmegebühr: *140 €*

Anmeldung bis: *13. September 2016*



„...das ist für mich ein Kinderspiel“ Psychomotorik im Kita-Alltag

Wir wissen, dass Kinder vielfältige Sinnesanregungen für ihre gesunde Entwicklung benötigen. Die Psychomotorik setzt hier nicht auf Übungsprogramme, sondern bietet vielfältige Spiele und Übungen an, die Raum für Froh-Sinn und Blöd-Sinn lassen. Das selbsttätige Handeln der Kinder anzuregen und ihr Selbstkonzept zu stärken ist dabei ein wesentliches Ziel.

Bewegen, Spielen und Wahrnehmen werden freudvoll umgesetzt und eröffnen Kindern einen besseren Zugang zu ihrem Körper. Der positive Einfluss auf die Entwicklung des Selbstkonzeptes ist vielfältig beschrieben und nachgewiesen.

In der Veranstaltung werden psychomotorische Praxisanregungen für den Kita-Alltag vermittelt und selbst erprobt. Dass Bewegungsspaß und Lernen keine Gegensätze sind, wird auch für die Teilnehmer/innen erlebbar.

Die Themen im Einzelnen:

- Einführung in die Psychomotorik
- Materialerfahrung in der Psychomotorik
- Psychomotorik im Kitaalltag

Bitte bequeme/sportliche Kleidung mitbringen.

Termin/Zeit: Mittwoch, 09. November 2016, 09:00-16:00 Uhr

*Ort: Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1*

*Referent: Hans J. Beins
Leiter der Rheinischen Akademie im
Förderverein Psychomotorik Bonn*

Teilnahmegebühr: 55 €

Anmeldung bis: 12. Oktober 2016



Biblische Erzählfiguren

Methoden, sie in der Arbeit mit Kindern einzusetzen

In diesem Egli-Anwenderkurs werden folgende Inhalte vermittelt:

- Erarbeitung von Szenen mit unterschiedlichen Methoden des Einsatzes biblischer Erzählfiguren
- Gestaltung kleiner abgeschlossener Einheiten
- Herstellung von Zubehör für die Figurenarbeit – Kleidung, Kopfbedeckung, Handwerkszeug, Musikinstrumente, Körbe, Gefäße, Schmuck u.a.
- Austausch über gelungene Projekte
- Informationen und Ideen zum Einsatz in Kita und Gemeinde

Wir arbeiten dabei mit folgendem biblischem Bezug bzw. diesem Schwerpunkt aus der Geschichte: „Vorbilder“.

„Was hat der Barmherzige Samariter mit Elisabeth von Thüringen zu tun und was verbindet beide mit dem Leben in unserer Kita?“

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Donnerstag, 24. November 2016, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Gerlinde Schäfer Referentin religionspädagogische Arbeit</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>40 € pro TeilnehmerIn + Vorort abzurechnende Materialkosten zum Selbstkostenpreis</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>3. November 2016</i>



Erste-Hilfe-Ausbildung

Die Erste-Hilfe-Ausbildung ist zum 01.04.2015 neu konzipiert worden und fokussiert sich in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen auf die Vermittlung lebensrettender Maßnahmen und die Bewältigung von Notfallsituationen. Die Ausbildung wurde auf 9 Unterrichtseinheiten gestrafft und muss in Zeitabständen von zwei Jahren wiederholt werden. Die Fortbildung ist damit deutlich zielgruppenorientierter.

Nach Abschluss der Ausbildung können die Teilnehmer

- Den Allgemeinzustand von erkrankten Kindern kontrollieren und hinsichtlich lebensbedrohlicher Situationen beurteilen
- Den Notruf absetzen
- Wundversorgung mit vorhandenen Verbandmitteln durchführen
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung (Erwachsene, Kinder, Säuglinge) und zum Wärmeerhalt durchführen
- Die Kontrolle des Bewusstseins durchführen und Gefahren der Bewusstlosigkeit kennen
- Die Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung (Erwachsene, Kinder, Säuglinge) sowie Maßnahmen zur Schockvorbeugung/-bekämpfung durchführen
- Maßnahmen bei Fremdkörpern in Wunden (Zecken, Insektenstichen) ergreifen
- Häufige Kinderkrankheiten erkennen und geeignete Maßnahmen durchführen

Kursmaterial:

Pro Person/Pair sollte eine Decke mitgebracht werden. Bequeme Kleidung ist ratsam, da viele praktische Übungen miteinander durchgeführt werden.

<i>Termine/Zeit:</i>	<i>a) Mittwoch, 30. November 2016, 08:00-16:00 Uhr b) Donnerstag, 01. Dezember 2016, 08:00-16:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen, Großer Saal, U1</i>
<i>Referent:</i>	<i>Peter Dietermann Fachausbildungsleiter, Lehrrettungsassistent der Johanniter Notfallseelsorger des Ev. Kirchenkreises Siegen</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>Abrechnung über die Gutscheine der UKNRW</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>Alle Kitas, die noch gültige Gutscheine für das Jahr 2016 haben, werden für diese 2 Termine rechtzeitig eine Aufforderung zur Meldung ihrer Teilnehmer erhalten.</i>

Frühkindliche Entwicklung

Portfolio als Bildungsdokumentation entwickeln

Kinder in verschiedenen Situationen – einzeln, im Freispiel, als Gruppe – sensibel und offen wahrzunehmen, das ist der vertraute Alltag. Diese Beobachtungen jedoch auch festzuhalten, d.h. sie zu fixieren oder für Dokumentationen aufzubereiten, fällt im Trubel des Alltags oft schwer. Die Teams fangen daher beim Dokumentieren nicht bei null an. Jede Einrichtung ist bemüht, dem Anspruch der Bildungsvereinbarung gerecht zu werden, so dass sich vielfältige Formen entwickelt haben. Was aber nun für die Erstellung einer Bildungsdokumentation und / oder eines Portfolios wie und in welcher Form dokumentiert werden soll, wird im Rahmen der Fortbildung geklärt.

Darauf aufbauend wird im Kurs die Portfolio – Methode weiter vertieft, die sich in den letzten Jahren in der Praxis in einer enormen Vielfalt entwickeln konnte. Im Portfolio können Beobachtungen aus dem Alltag, Fotos, Werke der Kinder und Lerngeschichten gesammelt, zusammengestellt und kommentiert werden. Darüber hinaus ermöglicht es dem Kind, mit zunehmendem Alter seine eigenen Lernschritte und Entwicklungsprozesse nachzuvollziehen. Diese Fortbildung möchte hierzu verschiedene Möglichkeiten und Tipps aufzeigen wie man Dokumentationen z.B. als Kurznotiz, als Lerngeschichte oder mit Hilfe des Fotoapparates oder des Videofilms umsetzen kann und wie man sie angemessen darstellt. Diese Einblicke in die Entwicklungs- und Lernpotenziale jedes Kindes können dann mit Hilfe des Portfolios in den Austausch mit den Eltern eingesetzt werden.

Inhalte:

- Ausrichtung der Dokumentationsmethoden zur Erfüllung des Bildungsauftrags der Kindertageseinrichtung nach KiBiz und der Bildungsvereinbarung NRW
- Entwicklung von Bildungsdokumentationen/Portfolios
- Reflexion und Einordnung der vorhandenen Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren
- Praktische Unterstützung in Dokumentationsmethoden anhand von Beispielmaterial
- Bildungs- und Lerngeschichten als Dokumentationsformen für den Dialog mit Kind und Eltern nutzbar machen, Ressourcen und Stärken im Team entfalten

Nach Absprache mit den Kindern und ihren Familien dürfen gerne Beispiele aus Ihrer Praxis mitgebracht werden. Zwischen den beiden Fortbildungstagen liegt ein Zeitraum von drei Wochen, in dem das Gelernte in der Praxis ausprobiert werden kann.

<i>Termine/Zeit:</i>	<i>Donnerstag, 12. Januar 2017, 09:00-17:00 Uhr Donnerstag, 02. Februar 2017, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Katrin Betz Dipl. Pädagogin – Fachreferentin für frühe Kindheit</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>110 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>14. Dezember 2016</i>

„Was ist denn fair?“ Weltgebetstag in der Kita

Dieser Frage stellen sich Frauen im Vorbereitungsteam des Weltgebetstages in 2017. In jedem Jahr steht ein anderes Land im Mittelpunkt.

Mabuhay!

Diesmal sind die Philippinen das Ziel! 7.000 Inseln warten darauf, von Kindern und ErzieherInnen entdeckt zu werden.

Chocolate Hills, der Koboldmaki, Flipflops, die Taifune sind nur einige Schlagworte, zu denen wir auf unserer Reise vieles erfahren.

Die Mitarbeiterin Manuela Schnell arbeitet im deutschen Weltgebetstagsteam mit und ist zuständig für manche Übersetzung der Lieder. Sie und ihre Kollegin Ute Gatzemeier werden auch diesmal viele Anregungen und Vorschläge im Gepäck haben und sie werden Sie mitnehmen auf eine unvergessliche Reise.

Termin/Zeit: *Mittwoch, 18. Januar 2017, 09:00-16:00 Uhr*

Ort: *Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1*

Referentinnen: *Manuela Schnell
Erzieherin/Mitarbeiterin im WGT-Komitee
Ute Gatzemeier
Kita-Leiterin*

Teilnahmegebühr: *20 €*

Anmeldung bis: *20. Dezember 2016*



„Evangelisch“ in unserer Kita Im Kontext verschiedener Kulturen und Religionen

In dieser besonderen Fortbildung geht es um:

- Die Wurzeln unseres evangelischen Glaubens
- Das eigene Bild von Gott und Kirche
- Was glauben die anderen?
– hier liegt der besondere Aspekt auf Familien muslimischen Glaubens
- Wie weit (und wohin?) geht es gemeinsam?
- Bewährtes und Erprobtes

Dieses Seminar findet in Zusammenarbeit mit Pfarrer Ralph van Doorn statt. Er kennt sich sowohl im Judentum (unsere Wurzeln) und auch mit dem Glauben der Muslime aus.

Termin/Zeit: *Donnerstag, 19. Januar 2017, 09:00-17:00 Uhr*

Ort: *Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1*

Referenten: *Gerlinde Schäfer,
Referentin religionspädagogische Arbeit
Pfarrer Ralph van Doorn*

Teilnahmegebühr: *40 €*

Anmeldung bis: *20. Dezember 2016*



ALLES MUSIK ...

Vorhandene Musikinstrumente in der Kita sinnvoll einsetzen

Welche Bedeutung hat Musik für Kinder und was kann sie bewirken?

Kinder lieben musikalische Aktivitäten und so kann man ganz nebenbei viele Bereiche der kindlichen Entwicklung fördern. Musik vertieft emotionales Erleben und erhöht das Bedürfnis nach Ausdruck und Darstellung der eigenen Gefühle. Mit kindgerechten Spielen und Übungen werden Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen gestärkt.

Sie werden praktische Beispiele in den Bereichen

- Rhythmik
- Wahrnehmung
- Entschleunigung

kennenlernen und umsetzen, sowie deren Einfluss in der frühkindlichen Entwicklung erfahren.

Termin/Zeit: Dienstag, 24. Januar 2017, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1

Referentin: Bärbel Mayenschein
Erzieherin und Musiktherapeutin

Teilnahmegebühr: 60 €

Anmeldung bis: 9. Januar 2017



Zeit für die wirklich wichtigen Dinge haben Zeitmanagement für ErzieherInnen in Kindertageseinrichtungen

In den letzten Jahren haben die Verwaltungsaufgaben in Kindertageseinrichtungen ständig zugenommen. Das hat Auswirkungen auf die Arbeitsverteilung im ganzen Team. Wie viel Zeit bleibt noch für die Förderung und Entwicklung der Kinder?

In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen die wichtigsten Werkzeuge, um die eigene Zeit optimal zu nutzen. Es geht darum, vorhandene Zeit idealer zu planen, in dem Prioritäten richtig gesetzt werden. Dadurch lässt sich der Arbeitsalltag effektiv und zielgerichtet gestalten. Das führt zu einer erhöhten Motivation und viel mehr Freude an beruflichen Herausforderungen.

Neben Arbeitsmethoden und vielen praktischen Übungen bietet dieses Seminar eben auch Zeit, über die Zeit nachzudenken.

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Donnerstag, 26. Januar 2017, 09:00-16:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Claudia Pischel Referentin für Erwachsenen- und Familienbildung Kath. Bildungsstätte Olpe</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>50€</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>9. Januar 2017</i>



'Wilde Kerle' – Mehr Schein als Sein?! Jungen in der Kita

Jungen machen Druck, Jungen haben Druck:

Jungen fallen durch lautes Spielen auf.
Jungen stören jede Gruppenarbeit.
Jungen lösen ihre Konflikte mit Gewalt.
Jungen halten sich nicht an die Regeln.
Jungen laufen überall herum.....

Bei dieser Beschreibung denken Sie an bestimmte Jungen in Ihrer Kita oder in Ihrer Gruppe. Sie haben Sorge, den Bedürfnissen der Jungen nicht gerecht zu werden, und suchen nach neuen Wegen, die Jungen in das Gruppengeschehen zu integrieren.

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit:

- Sich als Erzieherin – Frau – diesem Thema zu nähern
- Sich mit den Entwicklungsaufgaben von Jungen auseinander zu setzen
- Projektideen für die Arbeit mit Jungen zu entwickeln
- Formen der Zusammenarbeit mit Vätern und Großvätern zu erarbeiten

Ziele von Jungenarbeit:

- Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen stärken
- Ein gutes Körpergefühl entwickeln
- Gefühle wahrnehmen, ausdrücken und verstehen
- Soziale Fähigkeiten entwickeln
- Konflikte lösen lernen
- Verhaltensmöglichkeiten erweitern
- Gleichwertigkeit und Verschiedenheit von Jungen und Mädchen akzeptieren
- Ein gleichberechtigtes Miteinander von Jungen und Mädchen entwickeln

Bitte mitbringen: Sportliche Kleidung, warme Socken, eine Decke, ein kleines Kissen.

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Mittwoch, 01. Februar 2017, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referent:</i>	<i>Jürgen Berger, Anti-Gewalt- und Coolness Trainer, Theaterpädagoge</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>70 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>9. Januar 2017</i>

„Kinder, die den Rahmen sprengen“ Integration verhaltensorigineller Kinder

In diesem Fach-Seminar wollen wir uns mit den individuellen Normen, Werten und Einstellungen eines Kindes beschäftigen. Es gibt unterschiedliche Arten von Verhaltensauffälligkeiten. Wo beginnt eine Verhaltensauffälligkeit, was genau beschreibt diese und wie äußert sie sich? Wie können wir Verständnis für die Situation dieser Kinder aufbauen?

Wir wollen uns mit einzelnen Verhaltensauffälligkeiten und deren Entstehung näher befassen und mögliche Formen der Integration in einer Regelgruppe erarbeiten. Zum anderen möchten wir Möglichkeiten der Kooperation mit hilfreichen Institutionen aufzeigen. Wie können wir diesen "speziellen" Kindern den Weg durch den Kitaalltag erleichtern?

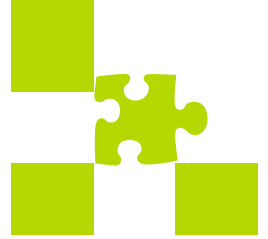
Bitte beachten:

Im Ausnahmefall wird diese Fortbildung an einem Samstag stattfinden!

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Samstag, 11. Februar 2017, 09:00-16:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal U1</i>
<i>Referentinnen:</i>	<i>Manuela Freitag Nicole Hendriks-Schramme</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>80€</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>13. Januar 2017</i>



Tod und Trauer Kinder achtsam begleiten



Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende, die Kinder bei Verlusten und in Trauerzeiten offen und respektvoll begegnen und hilfreich unterstützen wollen.

Folgende Themen können dabei Sicherheit geben und schon vorhandene Kompetenzen erweitern:

- altersabhängige Vorstellung von Tod und Leben
- kindgerechte Sprache
- Merkmale kindlicher Trauer in Abgrenzung zur Erwachsenentrauer
- Bücher und Mut machende Geschichten
- Austausch eigener Erfahrungen
- Rituale und Angebote für trauernde Kinder und deren Umsetzung in die Praxis
- Raum für Anregungen und Austausch

Termin/Zeit: *Dienstag, 07. März 2017, 09:00-16:30 Uhr*

Ort: *Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1*

Referentin: *Heike Utsch
Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle*

Teilnahmegebühr: *20 €*

Anmeldung bis: *14. Februar 2017*





Erzählen heißt, ins Leben rufen! Religionspädagogisches Erzählseminar

„Ihr wollt wissen, wie man eine Geschichte erzählt?“ fragte der Rabbi seine Schüler. 'Eine Geschichte', sagte er, 'sollte man so erzählen, dass sie selbst Hilfe sei – wie mein Großvater es machte. Mein Großvater war lahm. Einmal bat man ihn, zu erzählen, wie Mose die Israeliten aus Ägypten herausführte. Und er begann von der Not der Sklaverei und dem Flehen der Kinder Israels zu erzählen und wie Gott den Mose berief, der vor den Pharao trat und die Plagen über Ägypten hereinbrachten – und wie er zu der Nacht des Auszugs kam, da sprang mein Großvater auf, lief beim Erzählen umher wie die Israeliten aus der Knechtschaft....und die Erzählung riss ihn so hin, dass er hüpfend und tanzend zeigen musste, wie der Meister es gemacht hatte. Von der Stunde an war er geheilt. So soll man Geschichten erzählen.“

Im Erzählseminar werden

- Grundlagen des Erzählens vermittelt
- Erzählbeispiele geübt und reflektiert
- angemessene Methoden der Unterstützung und Vertiefung ausprobiert

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Donnerstag, 30. März 2017, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Gerlinde Schäfer, Referentin religionspädagogische Arbeit</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>40 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>9. März 2017</i>



Doktorspiele und Co. Sexualerziehung im Kindergarten

Kinder erhalten eine Menge Informationen über Sexualität und können die Erziehenden mit neugierigen Fragen, Doktorspielen, Selbstbefriedigung und „ordinären“ Ausdrücken in Verlegenheit bringen:

Wie soll ich mich verhalten? Akzeptieren, tolerieren, ignorieren oder unterbinden?
Was ist in welchem Alter normal und was nicht?
Darf Sexualerziehung aktiv sein oder nur reaktiv?
Wann muss ich eingreifen und wie kann ich ein Kind vor sexueller Gewalt schützen?

Gemeinsam mit der Referentin werden diese und andere Fragen beantwortet. Informationen zur kindlichen Sexualentwicklung werden ebenso Inhalt sein wie die Reflexion der eigenen Haltung und die Vermittlung konkreter und praktischer Handlungsmöglichkeiten.

<i>Termin/Zeit:</i>	<i>Montag, 03. April 2017, 08:30-12:30 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Anette Schwarz-Ebert Dipl.-Pädagogin Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>- keine -</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>13. März 2017</i>



„BASICS“ Religionspädagogischer Arbeit

Ein Seminar für junge und jung gebliebene Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen,
· denen religionspädagogisches Arbeiten bisher noch nicht vertraut ist
· die Interesse an der Vermittlung biblischer Geschichten haben

Inhalte:

- Bewusstwerden des eigenen Standpunktes
- das Zusammenspiel von Menschen und Rahmenbedingungen
- das Kirchenjahr mit seinen Farben und Symbolen
- Kennenlernen und Ausprobieren ausgewählter Methoden
- Materialbörse

Termin/Zeit: Montag, 22. Mai 2017, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1

Referentin: Gerlinde Schäfer,
Referentin religionspädagogische Arbeit

Teilnahmegebühr: 40 €

Anmeldung bis: 2. Mai 2017



„Martin Luther in der Kita?!"

Im Lutherjahr 2017

Wer ist Luther? – Von einem Mönch, der auszog, die Welt zu verändern.

Die Fragen der Reformation sind die Fragen, die Kinder auch im Jahr 2017 haben:

- Die Frage nach Gott: Wer schenkt mir Geborgenheit?
- Die Frage nach Leid und Tod: Wo bleibe ich, wenn ich sterbe?
- Die Frage nach Gerechtigkeit: Warum soll ich gut sein, wenn andere böse sind?
- Die Frage nach der eigenen Identität: Woher komme ich und was gibt meinem Leben Sinn?
- Die Frage nach der eigenen Religion: Warum soll ich an Christus glauben, wenn andere doch an Allah glauben?

In der Fortbildung werden wir die Person Martin Luther und seine Theologie näher kennenlernen.

Unterschiedliche Zugänge und Materialien werden vorgestellt und ausprobiert und es wird gezeigt, wie das Thema „Martin Luther und die Reformation“ auch mit kleinen Kindern erlebt werden kann.

Termin/Zeit: Donnerstag, 22. Juni 2017, 09:00-17:00 Uhr

Ort: Haus der Kirche, Siegen
Großer Saal, U1

Referentin: Beate Braukhoff,
Pfarrerin

Teilnahmegebühr: 30 €

Anmeldung bis: 1. Juni 2017



Es hört nie auf – Weiterentwicklung als Leitung

Follow-Up zur Langzeitfortbildung

„Leitung und Management von Kita und Familienzentrum“

Sie leiten schon länger oder erst seit einiger Zeit eine Kindertageseinrichtung oder ein Familienzentrum. Aus der Langzeitfortbildung haben Sie einiges ausprobiert, verändert, umgesetzt und wollen weiterhin Ihre Arbeit weiterentwickeln und reflektieren:

Vielleicht beschäftigen Sie folgende Fragen:

- Wie reagiere ich angemessen auf die sich immer wieder ändernde Personalsituation und die damit zusammenhängende Dynamik?
- Wie kann ich konstruktiv mit Konfliktsituationen umgehen?
- Wie gehe ich mit Neuerungen und Veränderungen um?
- Wie finde ich Zeit für die strategisch wichtigen Leitungsaufgaben und kann die Zeit im Büro effektiv nutzen?
- Wie reagiere ich auf schwierige Situationen mit Eltern?
- Was kann ich als Leitung tun, um mich selbst und das Team immer wieder zu motivieren und die jeweiligen Kompetenzen und Ressourcen gut zu nutzen?
- Womit haben andere Leitungen gute Erfahrungen gemacht und wie könnte ich davon profitieren?

Die Fortbildung spricht Sie in Ihrer Rolle als Leitung an, möchte Ihnen Unterstützung, Ideen, Reflexion für Ihre Alltagssituationen anbieten und erweiterndes Wissen liefern. Bitte bringen Sie Ihre aktuellen Situationen mit.

Methoden:

Erfahrungsreflexives und praxisbezogenes Lernen, kurze Theorieeinheiten, Methoden aus Coaching, Beratung, Supervision und für die Bearbeitung von Fallsituationen.

<i>Termine/Zeit:</i>	<i>Mittwoch, 05. Juli 2017, 09:00-17:00 Uhr Donnerstag, 06. Juli 2017, 09:00-17:00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Haus der Kirche, Siegen Großer Saal, U1</i>
<i>Referentin:</i>	<i>Gisela Strötges Diplompädagogin</i>
<i>Teilnahmegebühr:</i>	<i>140 €</i>
<i>Anmeldung bis:</i>	<i>14. Juni 2017 – nur für die Teilnehmer der Langzeitfortbildung 2015</i>

Ev. Kindertageseinrichtung
Straße, Nr.:
PLZ Ort:



Fortbildungsanmeldung

An das
Kreiskirchenamt Siegen/Wittgenstein
- Geschäftsbereich Kita -
Burgstraße 21
57072 Siegen

per Fax: 0271/5004-211 oder E-Mail: kita@kirchenkreis-siegen.de
Für Rückfragen: Tanja Kretzer, Tel.: 0271/5004-216

Hiermit melde ich mich verbindlich zur

Fortbildung: _____, Kennziffer: _____

Datum: _____, an.

Name, Vorname: _____

Privatanschrift: Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Private E-Mailadresse: _____

Telefon privat: _____

Die Anmeldebestätigung und die Einladung zur Fortbildung wird automatisch sowohl an die private als auch die E-Mailadresse der Kindertageseinrichtung gesandt.

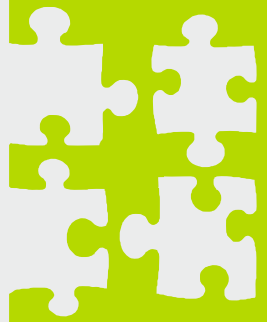
Ich bitte um Zusendung der Rechnung an meine Privat-Anschrift.
Sollte hier nichts angekreuzt sein, wird die Rechnung an Ihre Kindertageseinrichtung gesandt bzw. im Haus direkt verbucht.

Datum: _____

Unterschrift der Teilnehmer/in

Unterschrift Leiter/in

Unterschrift Träger



Kreiskirchenamt Siegen/Wittgenstein
- Geschäftsbereich Kita -
Burgstraße 21
57072 Siegen

Tel. 0271/5004-216
Fax. 0271/5004-211
kita@kirchenkreis-siegen.de